



Niedersachsen / Bremen



Antrag AUM 2018 – Anlage GL 4 –

An die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Bewilligungsstelle

Registriernummer										
Nation			BL		LK		Gemeinde		Betrieb	
2	7	6	0	3						

Name, Vorname (Bewirtschafter)

Agrarumweltmaßnahmen (NiB-AUM)

GL 4 zusätzliche Bewirtschaftungsbedingungen zum Erschwernisausgleich

Ich beantrage/wir beantragen eine Zuwendung für die über die Nutzungsaufgaben für Dauergrünland des Erschwernisausgleichs hinausgehenden Bewirtschaftungsbedingungen auf den in der **beigefügten Flächenzuordnungstabelle (FZT)** aufgeführten Flächen gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Niedersächsische und Bremer Agrarumweltmaßnahmen (NiB-AUM).

Die beantragten Flächen habe ich/haben wir in Anlage 2 des Sammelantrages entsprechend eingetragen und gekennzeichnet.

Der jährliche Zuwendungsbetrag einer neu beantragten Maßnahme nach dieser Richtlinie bzw. für die Änderung einer bestehenden Verpflichtung muss 250 EUR/Jahr überschreiten (Bagatellgrenze).

Bitte beachten: Der Antrag ist nur zulässig, wenn eine Beteiligung der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde (UNB) erfolgt ist. Außerdem muss das standardisierte Bewirtschaftungspaket zusammen mit dem Erschwernisausgleich 25 Punkte (bei Moorboden) bzw. 20 Punkte (bei Mineralboden) erreichen.

1. Antragsart	
<input type="checkbox"/>	Erstantrag (E) bzw. Neuantrag (N) (neue fünfjährige Verpflichtung)
<input type="checkbox"/>	Folgeantrag (F) (Änderung der Verpflichtung für die Restlaufzeit) Erhöhung meiner/unserer Verpflichtung (die Nachmeldung umfasst maximal 50% der derzeit bewilligten Fläche, bei größerer Nachmeldung ist ein Neuantrag zu stellen). Folgeanträge sind nur zulässig, wenn die Flächen in einem neu ausgewiesenen Naturschutzgebiet liegen.
<input type="checkbox"/>	Zuschlag „zusätzlicher Pflegeschnitt“ Für die darüber hinaus in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „zusätzlicher Pflegeschnitt mit Abräumen des Mähgutes jährlich im Zeitraum vom 01.10. bis 15.11. beantragt. (gilt sowohl für Erst-, Neu-, als auch Folgeantrag)

2. Antrag auf standardisierte regionalspezifische Bewirtschaftungsbedingungen, und zwar

die Bedingungen entsprechend der/dem von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) festgelegten und nachstehend bestätigten Bewirtschaftungsvariante(n)/-paket(en)
(bitte entsprechende Anlage beifügen):

in dem Gebiet:

- für alle Schläge
- für die in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge.

Erklärungen

Die einzuhaltenden Verpflichtungen sind mir/uns bekannt.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Anlage gemachten Angaben.

Bestätigung der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) siehe nachstehend.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/s oder Bevollmächtigten



Niedersachsen / Bremen



**Antrag AUM 2018
Anlage GL 4 / UNB-Bestätigung**

Behörde

Sachbearbeiter/in:

Tel.-Nr.:

Bestätigung der zuständigen Naturschutzverwaltung für:

- die/das beantragte/n Bewirtschaftungsvariante(n)/-paket(e)
- die dazugehörige Flächenzuordnungstabelle
- ggf. erforderliche Einstau-/Anstauprotokolle
- die Gewährung des Zuschlages „zusätzlicher Pflegeschnitt“

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift
der unteren Naturschutzbehörde / des NLWKN/ Biosphärenreservats-
verwaltung Nds Elbtalau / Nationalparkverwaltung Nds. Wattenmeer